

Bern/Murten, 11. Januar 2019

Medienmitteilung

Fleur de Morat: Anliegen der Anwohner im überarbeiteten Projektentwurf berücksichtigt

Nach einem regen Austausch mit mehreren Einsprechern wurden die Verbands- und Anwohneranliegen in einer Projektänderung berücksichtigt. Bereits zwei gewichtige Einsprecher haben eingewilligt, ihre Einwendungen aufgrund der Projektänderung zurückzuziehen. Die rechtskräftige Baubewilligung wird für Frühling 2019 erwartet. Derzeit liegt die Änderungseingabe bei der Stadt Murten öffentlich auf.

Für Diskussionen sorgte insbesondere das höchstgelegene, nördlichste Gebäude der insgesamt neun Wohnbauten. Dieses wurde innerhalb der Projektänderung im Volumen, der Geometrie sowie der Dachform an die bestehenden Bauten entlang der Meylandstrasse angeglichen und stadträumlich integriert. Die Aussicht in Richtung Süden wurde für einen Grossteil der Nachbarn an der Meylandstrasse weiter verbessert. Im Weiteren wurde das Gebäude ganz im Westen der Reihe um drei Meter in Richtung Gleise nach Süden verschoben. Damit wird eine grössere Distanz zu den Bauten an der Meylandstrasse geschaffen und die absolute Höhe reduziert. Die Massstäblichkeit bleibt unverändert, so dass die acht Neubauten mit den Bestandsbauten entlang der Bahnlinie, Résidence Beaulieu und Mehrzweckraum der Freien Evangelischen Gemeinde Murten, ein Ganzes bilden. Die Anzahl Parkplätze wurde erhöht und im gleichen Atemzug die Wohnungsanzahl von 99 auf 93 Wohnungen reduziert, was zu einem deutlich besseren Verhältnis Parkplätze pro Wohnung führt.

Mehrere Einsprachen zurückgezogen

Die nun aufliegende Projektänderung wurde von der Kulturgüterkommission des Kantons Freiburg begrüsst und positiv gewürdigt. Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz und Pro Fribourg haben sich bereit erklärt, aufgrund dieser Anpassung ihre Einsprachen zurückzuziehen. Die Projektverantwortlichen sind zuversichtlich, dass auf dieser Basis noch weitere hängige Einsprachen zurückgezogen werden und die Rechtskraft der Baubewilligung im Frühling 2019 erreicht werden kann. Angestrebt wird ein Baustart im vierten Quartal 2019, so dass die ersten Eigentümerinnen und Eigentümer, sowie Mieterinnen und Mieter etappenweise ab Ende 2021 einziehen können.

Fleur de Morat: attraktiver Wohnraum in Zentrumsnähe

Auf dem Areal, welches am Südhang von Murten historischem Zentrum liegt, entsteht die Bebauung Fleur de Morat mit insgesamt 93 Wohnungen verteilt auf neun Gebäude. Der richtige Ort, um nach innen zu verdichten wie dies das neue Raumplanungsgesetz aus dem Jahr 2014 vorsieht (63 Prozent der Schweizer Bevölkerung haben dieses damals angenommen). Das aus einem Wettbewerb hervorgegangene Projekt von Winkelmann Architekten AG aus Murten bietet ein attraktives Wohnangebot, welches sich an Familien und Paare richtet und auch generationenübergreifendes Wohnen ermöglichen wird. Durch eine dezente, natürliche Farb- und Materialwahl betten sich die neuen Gebäude harmonisch in die sie umgebende Parklandschaft ein und nehmen sich gegenüber der Altstadt silhouettend zurück.

Kontakt:

Carole Villiger

Projektleiterin Kommunikation

41 31 310 98 01 / carole.villiger@halter.ch

Projektfakten**Nutzung**

9560 m² Wohnen (93 Wohnungen Miete / Eigentum), 124
Parkplätze

**Projektentwicklung/
Bauherrschaft**

Halter AG, Entwicklungen, Bern

Architektur

Winkelmann Architekten AG, Murten

Investitionsvolumen

CHF 72 Mio.

Fertigstellung

Etappenweise ab Ende 2021

www.fleurdemorat.ch



*Das Volumen, die Geometrie sowie die Dachform des höchstgelegenen, nördlichsten Gebäudes wurden den umliegenden Nachbarsbauten der Meylandstrasse angepasst.
(Modellfoto: Winkelmann Architekten AG, Murten)*

Halter AG

Seit 1918 im Immobilienmarkt tätig, gehört Halter heute zu den führenden Unternehmen für Bau- und Immobilienleistungen in der Schweiz. Die Geschäftseinheiten Gesamtleistungen, Renovationen und Entwicklungen befassen sich mit der Konzeption und Realisierung von Entwicklungsprojekten mit Nutzungen jeder Art und Investitionsvolumen jeder Grösse. Halter beschäftigt rund 200 Mitarbeitende in Zürich, Bern, Basel, Luzern und Lausanne. Das Unternehmen befindet sich in der Hand von VRP Balz Halter, CEO Markus Mettler und weiteren Mitarbeitenden.

www.halter.ch